Bericht aus ALSTER-RUNDSCHAU Ausgabe vom 26.03.2009

„Club Ortsgespräch" im Hansa-Theater - Das Comback einer Legende

Die für Club Ortsgespräch verfügbaren 60 Karten waren schnell vergriffen und so strömten auch die Ortsgesprächler bereits ab 19:00 Uhr gemeinsam mit den übrigen Besuchern in den später mit 491 Plätzen gefüllten rot-goldenen Zuschauerraum des weltberühmten Hamburger Varietés am Steindamm 17, nicht ohne dies mit manchen Erinnerungen an lange zurückliegende Besuche zu verbinden. Paul Wilhelm Grell, Bierbrauer aus Heide, eröffnete am 05. März 1894 den "Hansa-Concertsaal" für 1500 Zuschauer in St. Georg. 1943 zerstörten Bomben das Gebäude, 1945 wurde das Varieté im ehemaligen Elefantensaal wieder eröffnet. Am 31.12.2001 fiel der letzte Vorhang, im Dezember 2008 hieß es wieder "Vorhang auf", dank des Engagements des Geschäftsführers Peter Baldermann, den Direktoren des St.Pauli-Theaters, Thomas Collien und Ulrich Waller und Förderer Rüdiger Kowalke (Inh. Fischereihafen Restaurant Hamburg). Ein freundliches "Herrreinspaziert!" des Portiers Michael Dransfeld (war bereits bis zur Schließung dabei) schallte den Ortsgesprächlern an diesem nasskalten Abend entgegen. Und so konnten diese mit dem Zauberwort "Ortsgespräch" zuerst ihre Garderobe ablegen und dann die vom Clubteam bereitgehaltenen Platzkarten abholen Dann wurden ggf. Speisen oder Getränke bestellt, die Damenhandtasche an den Haken unterm Tisch gehängt und entspannt in den wohlige Atmosphäre vermittelnden voll besetzten Saal geblickt. Pünktlich, um 20:00 Uhr begann das Programm mit einem kurzen Film-Rückblick auf die Auftritte weltberühmter Artisten und Künstler – Clown Grock, Show-Tänzerin Josephine Baker und Theatergäste wie der Schah von Persien mit seiner Frau Soraya (1955). Dann im knallgelben Anzug der Auftritt des bekannten Kabarettisten Horst Schroth, der als im Laufe des ganzen Abends als Conferencier die Lachmuskeln aller trainierte, die Hochleistungen der teilweise atemberaubenden Vorführungen der Spitzenartisten und der Clowns bis zur fidelen Hunde-Show ankündigte.

In der Pause zog es manchen an die Sektbar, Gelegenheit für Karin Cortrie dort Rüdiger Kowalke etwas über das "Ortsgespräch" zu erzählen. Es amüsierten sich u.a. Roswitha Zwalinna (Kunstdozentin und Malerin), Inge-Lore Schmitz (ILS Hanseatic Immobilien GmbH), Jürgen Niemand (Alster-Finanz GmbH), Marie-Luise Viehhauser, Gerd Gottschalk (Großküchentechnik), Johannes Tegeler (Bundesbankoberamtsrat) kam mit Sohn Björn Tegeler (Gesang-Moderation-Schauspiel-Tanz). In der Pause versuchten auch viele Herren, einen Blick in die von Horst Schroth zu Beginn unter lachendem Beifall gepriesene Einrichtung der Damentoilette zu werfen.

Nach der Vorstellung hörte man lobende Worte über Gäste, die durch Tausch manchem Paar die "befürchtete" zeitweise Tisch-Trennung (weil sie nur abweichende Einzelkarten hatten) ersparten. Uwe Lökknitz und Gerd Rodenburg zeigten dem heutigen Conferencier Horst Schroth das Gästebuch und freuten sich zum Abschluss des sehr schönen Theaterabends über sein gern ("Ortsgespräch ist mir bekannt")gegebenes Autogramm darin.

Wegen des großen Erfolgs wurde die Laufzeit des Hansa-Theaters bis zum 5. April verlängert. Die Spielzeit ist noch bis 5. April 2009, täglich außer montags, jeweils 20.00 Uhr, samstags 16.00 und 20.00 Uhr und sonntags 15.00 und 19.00 Uhr. Tickets sind erhältlich über die Ticket-Hotline des St. Pauli-Theaters unter der Tel: 040 / 4711 0 644 und an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.hansa-theater.de. Hansa-Theater, Steindamm 17, 20099 Hamburg.